

# PIONIERE

Menschen aus Afrika setzen ihren Fuß auf die unberührte Erde Asiens und Europas. Noch ist keiner dort, der sie in Empfang nehmen könnte. Gut, dass sie einen „Werkzeugkoffer“ dabei haben, der ihnen beim Überleben hilft. Flintsteine, Angelhaken, Nadeln & Co leisten auch unterwegs gute Dienste.

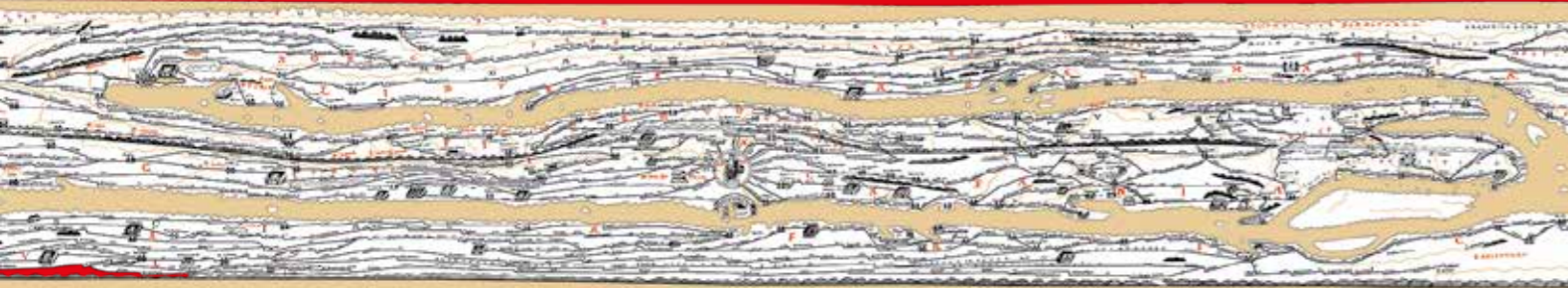


# WANDERNDE VÖLKER

Nichts kann sie aufhalten. Keiner will bleiben. Alle wollen weg. Überall in Europa machen sich ab dem 4. Jh. die Menschen auf den Weg. Von Osten nach Westen, von Norden nach Süden. Die Karten werden neu gemischt: Alte Mächte danken ab, neue Königreiche entstehen.



# ALLE WEGE FÜHREN NACH ...



Die Römer sind auf dem Vormarsch. Überall, wo sie sind, regiert fortan das Imperium. Die Strahlkraft ihrer Metropole reicht in den letzten Winkel und ein ausgeklügeltes Straßennetz ermöglicht grenzenlose Mobilität.

# OST-WEST-BEZIEHUNGEN



Mitteleuropa wird Durchzugsgebiet. Ab dem 5. Jh. zieht es die Slawen von der Ukraine nach Westen. 500 Jahre später drängen Flamen, Friesen, Westfalen und viele andere nach Osten. Alle suchen das Gleiche: Ruhe, Frieden, Ackerland!

**Da wies ihn Gott, der Herr aus dem Garten Eden, dass er die Erde bebaue, von der er genommen war ...**



Adam und Eva müssen gehen. Ihre Vertreibung aus dem Paradies steht am Beginn der biblischen Geschichte. Mit Migration fängt alles an und dies nicht nur in der Bibel. Vor 2 Millionen Jahren machen sich in Afrika die ersten Menschen auf den Weg. Seitdem ist die Menschheit nicht mehr zur Ruhe gekommen. Gründe hierfür gibt es viele: Kriege, Konflikte, Unterdrückung gehören ebenso dazu wie Dürren, Überschwemmungen oder Vulkanausbrüche, aber auch Neugier, Abenteuergeist oder Entdeckerlust. Seit Menschen den aufrechten Gang beherrschen, sind sie unterwegs. Die Sonderausstellung „2 Millionen Jahre Migration“ folgt ihren Spuren und zeigt, wie sie in der neuen Heimat Fuß fassen.

# AMERIKA!

Die neue Welt ruft und viele kommen. Ab dem 17. Jh. schwillt die Zahl der Auswanderer in Millionenhöhe. Auch das Osnabrücker Land bekommt die Strahlkraft des Landes der unbegrenzten Möglichkeiten zu spüren.







## Blick in die Sonderausstellung

Wie ein Netz überspannt ein Geflecht aus roten Fäden die Ausstellung und versinnbildlicht die Wege der Menschheit und die Dynamik der Migration.

Verschiedene Themeninseln lassen die Besucherinnen eintauchen in bewegte Epochen der Menschheitsgeschichte und folgen den ältesten Spuren des Sapiens und seinen ersten Begegnungen, weiter in das transmediterrane Rom der Antike, die Völkerwanderungszeit und schließlich in das Osnabrücker Land zur Zeit der großen Amerika-Auswanderung.

Ein narrativer Spannungsbogen führt durch 2 Millionen Jahre Migrationsgeschichte und lädt ein zu ergründen, welche Ursachen, Mechanismen und Auswirkungen bis in die heutige Zeit die Menschheit in Bewegung halten.

VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land –  
Museum und Park Kalkriese  
Venner Straße 69,  
49565 Bramsche-Kalkriese  
Tel: 05468 9204-0, Fax: 05468 9204-45  
kontakt@kalkriese-varusschlacht.de  
www.kalkriese-varusschlacht.de



## Öffnungszeiten:

April bis Oktober:  
täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

November bis März:  
Di. bis So. 10:00 bis 17:00 Uhr,  
Montag geschlossen

## Eintritt:

Tagesticket  
Erwachsene >> 9,50 €, Ermäßigte\*\* >> 6,50 €  
Familienkarte für zwei Erwachsene und Kinder >> 20,00 €  
[Sonderausstellung und Dauerausstellung mit Audioguide-Nutzung]

\*\* Ermäßigung für Kinder bis 16 Jahre, Schüler, Studenten und  
Personen mit Schwerbehinderung; Kinder bis 6 Jahre sind frei

20 % Ermäßigung für GiroLive-, RWE- und NDR-Kultur-Karten-Inhaber  
Jahreskarte 2020 für Familien >> 60,00 €  
Jahreskarte 2020 für Einzelpersonen >> 30,00 €

## Buchung von Gruppenführungen:

Tel.: 05468 9204-200 – oder hinterlassen Sie eine Nachricht.  
E-Mail: fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de

Reservierungen im Gasthaus VARUSSCHLACHT: Tel: 05468 9396-0  
Fax: 05468 9396-10, gasthaus-varusschlacht@gmx.de

Stand: April 2020; Änderungen vorbehalten

## Ihr Museumsbesuch in Zeiten von Corona

Liebe Besucherinnen und Besucher,

Ihre Gesundheit und die unserer Mitarbeiter steht für uns an erster Stelle!  
Wir haben eine Vielzahl an Maßnahmen umgesetzt, um das Ansteckungs-  
risiko auf ein Minimum zu begrenzen.

Bitte halten Sie sich an die geltenden Abstandsregeln und tragen Sie  
einen Mund-Nasen-Schutz. Im Museum finden Sie in den Eingangs-  
bereichen Desinfektionsspender. Während der Öffnungszeiten werden  
regelmäßig die Kontaktflächen in den Ausstellungen und anderen öffent-  
lichen Bereichen durch unseren Servicemitarbeiter »Desinfectus« gereinigt,  
um für hygienische Sicherheit zu sorgen.

In der Sonderausstellung gibt es eine Obergrenze für BesucherInnen.  
Wir bitten um Verständnis, sollte es zu Wartezeiten kommen.

Wir bemühen uns, Ihren Besuch so reibungslos wie möglich zu gestalten.  
Führungen und Gruppenformate in den Ausstellungen können bis auf  
weiteres leider nicht stattfinden. Im Museumspark haben Sie jedoch die  
Möglichkeit, an den Wochenenden die Parkführungen zu besuchen.

Gerne stehen wir Ihnen vor Ort und auch vor Ihrem Besuch für Rückfragen  
zur Verfügung. Sie erreichen unseren Besucherservice von Dienstag  
bis Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr, unter Tel. 05468 9204-200 oder  
jederzeit per E-Mail an fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de.  
Aktuelle Hinweise finden Sie laufend unter [www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)

Wir freuen uns darauf, Sie wieder in unserem Museum begrüßen zu können!

Ihr Team vom Varusschlacht-Museum

2 MILLIONEN JAHRE  
**MIGRATION**  
25.04. – 25.10.2020